

Weltpremiere des neuen Jetta

Beitrag von „Sittingbull“ vom 15. Juni 2010 um 19:58

Wolfsburg / Herndon, Virginia , 15. Juni 2010 - Volkswagen präsentiert heute auf dem Times Square in New York den komplett neu konzipierten Jetta. Die Baureihe ist mit 9,6 Millionen verkauften Einheiten weltweit präsent und besonders in den USA ein Bestseller. Der Nachfolger der erfolgreichsten Limousine einer deutschen Marke in Amerika macht konzeptionell und stilistisch einen riesigen Sprung nach vorn. Das Design präsentiert sich dabei dynamischer denn je. Einen ersten Ausblick auf den neuen Jetta lieferte Anfang Januar im Rahmen der North American International Auto Show in Detroit die Coupé-Studie NCC - inspirieren ließen sich die Designer des Coupés von der Limousine. Diese Tatsache unterstreicht, welch sportliches Potential der neue Jetta besitzt. Und das bedeutet auch: Der neue Jetta teilt sich fortan keine Karosserieteile mehr mit dem Golf, sondern ist ein ebenso eigenständiger Typ wie etwa ein CC oder Tiguan.

Neu ausbalanciert wurden gegenüber der Studie und dem Jetta-Vorgänger die Dimensionen: Radstand (+ 2,76 Inches / + 7 Zentimeter) und Außenlänge (+ 3,54 Inches / + 9 Zentimeter) wuchsen signifikant. Spürbares Ergebnis: Mehr Souveränität, mehr Raum, mehr Komfort.

Das Interieur entwarfen die Designer und Ingenieure ebenfalls bis in den letzten Winkel neu; die Qualität und Detailperfektion des Fünfsitzers sprengen nun endgültig die Klassengrenzen. Erstmals werden die Kunden die Innenraumapplikationen zudem einfach vom Volkswagen Händler austauschen lassen können, falls der Wunsch nach einem weiter individualisierten Ambiente auftaucht.

German Engineering ist das Stichwort, das viele Kunden in den USA aufhorchen lässt. Deutsche Ingenieurskunst steht nicht nur dort für höchste Qualität und effiziente Technik. Der neue Jetta ist hier ein Paradebeispiel; ein Blick auf die Antriebstechnologien verdeutlicht das: Als Turbodiesel mit neuester Common-Rail-Direkteinspritzung setzt er Maßstäbe. Die mit einem 103 kW / 140 PS starken TDI Clean Diesel (nach Abgasnorm BIN 5) ausgestattete US-Version erreicht im Highway-Zyklus einen Topwert von 42 mpg* (kombinierter Zyklus 34 mpg*) - damit gehört der Jetta zu den sparsamsten Fahrzeugen im Markt. In Europa setzt Volkswagen Anfang 2011 als kleinsten TDI eine 77 kW / 105 PS starke Maschine ein. Verbrauch hier in der BlueMotion Technology-Version: sensationelle 4,1 l/100 km* - ein Spitzenwert für eine Limousine der 4,6-Meter-Klasse.

Darüber hinaus hat Volkswagen die US-Ausstattungsvarianten (S, SE, SEL und TDI) konsequent auf die Wünsche der amerikanischen Autofahrer zugeschnitten und dabei eine der hochwertigsten und sparsamsten Limousinen ihrer Klasse entwickelt. Die bereits gut ausgestattete Grundversion startet zu Preisen ab 15.995 US-Dollar (die Festlegung der Europa-

Preise für den Jetta Trendline, Comfortline und Highline folgt zum Bestellstart in den jeweiligen Ländern). Parallel konzipierte Volkswagen auch speziell für Amerika eine zweite Version des Sicherheitsfahrwerks.

Volkswagen of America – bis 2018 pro Jahr 800.000 Autos

Bis 2018 will Volkswagen of America das Jahresabsatzvolumen zwischen Ost- und Westküste auf rund 800.000 Fahrzeuge verdreifachen. Der neue Jetta übernimmt dabei eine Schlüsselfunktion. Bereits heute werden vom Jetta pro Jahr bis zu 110.000 Exemplare in den USA verkauft. Diesen Wert gilt es zu steigern. Eines der Erfolgsrezepte: Die klare Fokussierung auf die Kunden und nicht allein auf die Wettbewerber. Das macht Volkswagen seit den Tagen des von Ferdinand Porsche konstruierten Käfers einzigartig unter den Volumenherstellern. Der Jetta führt diese Philosophie in die Zukunft: Mit seinem niedrigen Kraftstoffverbrauch, einer ausgezeichneten Dynamik und einem umfassenden Sicherheitskonzept. Serienmäßig sind ESP und eine Reifendruckkontrolle an Bord; bereits der Vorgänger wurde nach Crashtests der US-Organisation IIHS zum „Top Safety Pick“ gekürt. Zur höchsten Crashesicherheit addiert sich ein weiter perfektionierter Fußgängerschutz. Die Verarbeitungsqualität ist wegweisend. Mit einem auffallend komfortablen Innenraum und einem ebenso stil- wie kraftvollem Design reflektiert der neue Jetta, besser als das Gros der Wettbewerber, die automobilen Herausforderungen unserer Zeit.

Exterieurdesign und Dimensionen

Nie zuvor war ein Jetta größer. Das neue Modell ist 182,7 Inches (4,64 Meter) lang, 57,1 Inches (1,45 Meter) hoch und 70,1 Inches (1,78 Meter) breit. Damit ist der nun in New York vorgestellte Volkswagen skizzierte 3,54 Inches (9 Zentimeter) länger als der Vorgänger. Im Zusammenspiel der Exterieurdimensionen ergibt sich dabei ein kraftvolles Verhältnis der Proportionen. Parallel schärft die neue Volkswagen Design-DNA die Stilistik. In der Folge prägen klare, präzise Linien und athletisch-muskulös gespannte Flächen den zeitlos eleganten und dynamischen Stil der Limousine.

Frontpartie: Hier ist es die betont horizontale Linienführung, die das Design bestimmt. Der hochglänzend schwarze Kühlergrill bildet stilistisch eine Einheit mit den trapezförmigen Scheinwerfern. Unter dieser Einheit aus Grill und Scheinwerfern erschließt sich als klar konturierte Fläche der komplett lackierte Stoßfänger. In der nächsten Ebene bilden ein weiterer Kühlluft einlass und der tableauförmig (im Stile der im Motorsport eingesetzten „Splitter“) gezeichnete Frontspoiler den sportlichen Abschluss. Kraftvoll wirkt im oberen Bereich der Frontpartie zudem der Übergang zwischen der v-förmigen Motorhaube in die seitlichen Kotflügel; die hier realisierte Schulterpartie wurde 1:1 von der Studie NCC abgeleitet und generiert damit ein dynamisch-muskulöses Design.

Silhouette: Designmerkmale, die alle neuen Volkswagen des letzten Jahres prägen, verschmelzen in der Silhouette dieser Limousine zu einer weiteren Interpretationsform der vom italienischen Designchef der Volkswagen Gruppe (Walter de Silva) und dem deutschen Leiter

Design der Marke Volkswagen (Klaus Bischoff) konzipierten Design-DNA. Bestes Beispiel dafür: die charakteristische Tornadolinie und die stark betonten Bögen der Radläufe. Sie durchschneiden förmlich das Hauptvolumen der großen, homogenen Flächen und vermitteln so eine starke Dynamik. Dank der großen Spurweiten bilden die Radläufe zudem einen präzise wie mit dem Messer geschnittenen Übergang zu den bis zu 18-Zoll großen Rädern. Das Design der Außenspiegel mit den hier integrierten Blinkern folgt derweil stilistisch dem größeren CC. Im Vergleich zum Vorgänger hat der neue Jetta auch in der Silhouette nochmals an Klarheit und Souveränität gewonnen.

Heckpartie: Homogene Flächen und eine sportliche Schulter dominieren auch das Bild der Heckpartie des neuen Volkswagen Jetta. Lichtstark und optisch markant: die Rückleuchten. Sie sind zweigeteilt und erstrecken sich vom jeweiligen Kotflügel bis in die Kofferraumklappe.

Interieur und Dimensionen

Insbesondere das Interieur schlägt mit seiner hochwertigen Anmutung eine Brücke in die nächsthöhere Klasse. Der Jetta vergrößert damit deutlich den Abstand zum Wettbewerb. Dank des verlängerten Radstandes konnte vor allem der Fond des fünfsitzigen Jetta deutlich komfortabler ausgelegt werden: Gegenüber dem Vorgänger ergibt sich für den nun 38,1 Inches (96,7 Zentimeter) langen Beinraum ein Plus von 2,6 Inches (6,7 Zentimetern).

Der neue Jetta bietet im Interieur zudem eine beispiellose Detailperfektion und – als roten konzeptionellen Faden – eine selbsterklärende Bedienung. Die Instrumente sind ideal gegliedert. Die neu gestalteten Lenkräder (optional mit Multifunktionstasten) überzeugen optisch wie haptisch. Intuitiv fällt die rechte Hand auf den Schalthebel, davor erschließt sich nach oben hin in der Mittelkonsole die neu gestaltete Bedienung der Klimaanlage sowie der Radio- und Radio-Navigationssysteme; der Bereich ist leicht zum Fahrer hin geneigt, um das Cockpit perfekt auf dessen Bedürfnisse auszurichten. Optimal einsehbar sind auch die Rundinstrumente; dazwischen befindet sich die Multifunktionsanzeige (Bordrechner). Selbst in der Grundversion ist die Rücksitzlehne 40/60 klappbar; das erhöht die Variabilität. Der Kofferraum kann zudem von innen via Fernentriegelung geöffnet werden. Bis zu sechs Airbags (zwei Frontairbags, zwei Seitenairbags vorn, zwei Fensterairbags / Thoraxairbags im Bereich der vorderen Seitenfenster) gehören ebenfalls Ausstattungsumfang.

Sparsame Motoren

Vier Motoren für Amerika: In den USA und Kanada wird der neue Jetta mit drei Benzin-Motoren und einem Turbodieseldirekteinspritzer (TDI Clean Diesel) angeboten. Zwei der vier Motoren sind neu an Bord: Die Einstiegsmotorisierung (85 kW / 115 PS) und der Common-Rail-TDI (103 kW / 140 PS). Technisch perfektioniert wurden der 125 kW / 170 PS starke 2,5-Liter-Benziner und das sportliche Topaggregat, der aufgeladene 2.0 TSI mit 147 kW / 200 PS, der ab 2011 das Top-Modell Jetta GLI in Nordamerika antreiben wird. Den 115-PS-Motor kennzeichnet im kombinierten Zyklus eine Reichweite von 28 mpg* (Handschaltgetriebe); die Automatikversion kommt auf einen Wert von 26 mpg*. Ein technisches Highlight ist der neue 2.0 TDI Clean

Diesel; dank der Umstellung auf die im Diesebereich weltweit führende Common-Rail-Direkteinspritzung wurde der Turbomotor leise wie ein Benziner und kraftvoll wie ein Sportwagenmotor (320 Newtonmeter maximales Drehmoment). Ein Partikelfilter und ein NOx-Speicherkatalysator sorgen dafür, dass auch dieser TDI die Abgasgrenzwerte aller US-Bundesstaaten unterschreitet. Mit einer Reichweite von durchschnittlich 34 mpg* macht er den neuen, sehr agilen Jetta 2.0 TDI (0-60 mph in 8,7 Sekunden) zu einem der sparsamsten und saubersten Fahrzeuge des Kontinents.

Alle Motoren werden in der Serienversion mit manuellem Getriebe angeboten. Optional steht für jedes Modell selbstverständlich ein Automatikgetriebe zur Verfügung. Volkswagen setzt hier für den neuen 2.0 TDI und den 2.0 TSI mit dem 6-Gang-DSG eines der modernsten und effizientesten Automatiksysteme der Welt ein.

Sechs Motoren für Europa: In Europa wird es eine den dortigen Verhältnissen angepasste Motorenstrategie geben. Kleinere Hubräume und Aufladung sind bei allen Motoren maßgebend. Und das bedeutet: Etwas weniger Leistung im Bereich der Grundmotorisierungen, zum Teil deutlich geringere Hubräume und stets Aufladung. Vier von sechs Motoren werden 2011 neu im Jetta-Programm aufgenommen: Der 1.2 TSI (77 kW / 105 PS), der 1.4 TSI (118 kW / 160 PS) sowie die zwei Common-Rail-Turbodiesel 1.6 TDI (77 / kW 105 PS) und 2.0 TDI (103 kW / 140 PS). Hightech in bewährter Form bieten wie gehabt der 1.4 TSI (90 kW / 122 PS) und der 2.0 TSI (147 kW / 200 PS). Bis auf den 1.2 TSI können optional alle Motoren mit einem 6-Gang-DSG (77-kW-TDI, 103-kW-TDI, 147-kW-TSI) sowie 7-Gang-DSG (90-kW-TSI, 118-kW-TSI) kombiniert werden.

Selbstverständlich erfüllt jeder in Europa angebotene Jetta-Motor die EU-5-Abgasnorm. Der 1.2 TSI und der 1.6 TDI werden darüber hinaus mit dem BlueMotion Technology-Paket ausgestattet. Zu den technischen Features zählen deshalb unter anderem ein Start-Stopp-System und die Rückgewinnung kinetischer Energie via Rekuperation. Der neue Jetta 1.2 TSI BlueMotion Technologie verbraucht lediglich 5,3 l/100 km* (analog 123 g/km* CO₂) - ein absoluter Topwert für eine bis zu 190 km/h schnelle Limousine mit Benzinmotor. In Verbindung mit dem 1.6 TDI BlueMotion Technology ergibt sich ein sensationell niedriger Durchschnittsverbrauch von 4,1 l/100 km* (109 g/km* CO₂); der Jetta wird in Verbindung mit diesem Motor zur sparsamsten 4,6-Meter-Limousine der Welt.

Beitrag von „Franks“ vom 16. Juni 2010 um 03:05

hat doch sehr was vom aktuellen A4, vor allem von hinten, oder?was ja sicherlich kein Nachteil ist. Mir gefällt er, ich würde ihn sogar - rein von der Optik - dem aktuellen passat vorziehen.

Gruß, Frank

Beitrag von „ak0303“ vom 16. Juni 2010 um 06:48

Moin,

ich finde der Jetta ist und bleibt ein häßlich´es Auto.

@ Frank

Mann kann schon ein paar Ähnlichkeiten erkennen, von der Größe nimmt sich der Jetta und A4 nicht viel.

Beitrag von „Hauruck“ vom 16. Juni 2010 um 16:28

[Zitat von ak0303](#)

[...] ich finde der Jetta ist und bleibt ein häßlich´es Auto. [...]

Das ist beabsichtigt - die Voraussetzung für Verkaufserfolg in USA...



Beitrag von „ak0303“ vom 16. Juni 2010 um 16:30

[Zitat von Hauruck](#)

Das ist beabsichtigt - die Voraussetzung für Verkaufserfolg in USA...

